



Dual-Use-Frontlicht: Akku- und Dynamobetrieb sind möglich.



Fast alle Komponenten lassen sich individualisieren.



FALKENJAGD Hoplit PI

Doppelter Nutzen

REICHWEITEN

Reichweite >100 km

PREIS 10.342 €

Rad-Gewicht 23,9 kg

Zul. Gesamtgewicht 185 kg

Rahmenarten & Größen Diamant: 39,5, 45, 49,5*, 55, 58,5 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen Titan

Gabel Titan, starr

Bremsen hydr. Scheibenbremse Magura MT5, 180/180 mm

Schaltung Getriebeschaltung, Pinion P1.12, 12-Gang

Lichtanlage v: Doppelscheinwerfer SON Edelux Akku/Nabendynamo / h: SON

Bereifung Schwalbe Marathon Almotion, 28x2,15"

Sonstiges 4-Kolben-Bremsen, Brooks-Sattel, Lenkerhörnchen, extralange SKS-Spritzschützer

ANTRIEB

Antriebskonzept Hecknabenmotor, Alber Neodrives Z20, Display: Neodrives TFT

Akkukapazität 612 Wh

* Testgröße

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig ● Agil

SITZPOSITION

Aufrecht ● Sport

EINSATZBEREICH

Tour ● Reise

Falkenjagd steht für Manufakturräder aus hochwertigsten Materialien und den besten Komponenten. Das Hoplit macht da keine Ausnahme: Titan-Rahmen, Neodrives-Heckmotor, Custom-Komponenten und Pinion-Schaltung sind nur einige Beispiele. Beim Neodrives-Modell kommt zudem der Doppel-Nutzer-Vorteil dazu: Mit einem zweiten, motorlosen Hinterrad lässt sich das Titan-Bike rasch in ein klassisches Fahrrad umrüsten. Eine Möglichkeit, die laut Falkenjagd-Mastermind Andreas Kirschner oft verlangt wird. Damit die Sicherheit im Dunkeln dabei nicht flöten geht, hat das nicht einmal 24 kg schwere Bike einen SON-Doppelscheinwerfer an Bord: einen für Akku-, einen für Dynamo-Betrieb. Dass die Übergänge vom Trekking- zum Reise- rad bei Falkenjagd fließend sind, zeigt sich am Hoplit: Mit dem erhältlichen Zubehör wie Lowrider wird die Gepäckaufnahme äußerst variabel. Das zulässige Gesamtgewicht von sage und

schreibe 185 kg tut dafür sein Übriges.

Komfort bei viel Zuladung

Edle Komponenten von Brooks (Sattel), Ergon (Griffe plus Hörnchen) und – hauseigen – Falkenjagd (Vorbau, Lenker, Gepäckaufnahme) sorgen für Komfort. Dazu trägt auch der Titanrahmen mit Starrgabel bei. Alles zusammen spielt insbesondere bei hoher Beladung seine Stärken aus: Das Rad hat selbst dann keine Komforteinbuße – auch nicht vollbepackt abseits asphaltierter Wege. Im Hinterrad arbeitet Neodrives Z20-Motor. Er ist flüsterleise und kraftvoll, vor allem bei flotter Fahrt. Im unteren Geschwindigkeitsbereich kompensiert die Pinion-Schaltung den im Vergleich zum Mittelmotor etwas geringeren Schub. Die Verbindung zwischen Mensch, Getriebe und Motor stellt ein wartungsfreier Gates-Carbonriemen her. Für sicheres Verzögern sorgen Magura-4-Kolben-Scheibenbremsen. Auch sie sind erste Wahl.

FAZIT

Das Falkenjagd verteidigt seine Top-Position – in der Qualität, aber auch im Preis. Das Doppel-Konzept ist wohldurchdacht und funktioniert prima.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ●
Design	● ● ● ● ●
<p>+ Hochwertige Komponenten, Doppelnutzer-Funktion, Wartungsarmut</p> <p>- Geringer Abstand zwischen Spritzschützern und Reifen</p>	
Preis-Leistung ● ● ● ● ●	
Punkte	Note
92	Sehr gut